

Herwig Duschek, 12. 5. 2009

www.gralsmacht.com

29. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Neue Zeichen der Gralsmacht

Zwischendurch auch etwas Erfreuliches: Die Gralsmacht setzt neue Zeichen – (jahreszeitlich bedingt) in Rapsfeldern¹.



(linkes Bild: 19. 4. 2009 – England – West Kennett Longbarrow/Wiltsh.)

(rechtes Bild: 29. 4. 2009 – England – Roundway Hill/Devizes/Wiltshire)

Wie geht es Andreas Häussler und Frederik B.? – Geschichtliches

Andreas Häussler und Frederik B. befinden sich seit ca. vier Wochen in Untersuchungshaft. Die beiden Jugendlichen können zweimal im Monat (je 45 Minuten lang) Besuch von einem Verwandten oder Bekannten erhalten – Rechtsanwälte ausgenommen².

In Artikel 12 habe ich auf die Ansicht hingewiesen, dass Heilpraktiker Häussler Frau Kretschmer, die Mutter von Tim Kretschmer gekannt hatte. Eine Bestätigung dieser Ansicht ergibt sich aus der Tatsache, dass Andreas Häussler denselben Anwalt wie die Eltern von Tim Kretschmer hat³.

¹ <http://www.fgk.org/?cat=118>

² http://www.suedwest-aktiv.de/region/nwz/goepfingier_kreisnachrichten/4313215/artikel.php

³ Eine weitere Überschneidung von „Winnenden“ und „Eislingen“ findet sich in folgendem Hinweis: *Der Bruder des Winnender Psychatrie-Toten Franz Just, ist Günther Just [dessen Sohn Günther junior in der IOd der ARS das Grauen miterleben durfte]. Dieser Günther Just [senior] ist Gefängniswärter in Stammheim. Quelle: Stern print # 13 vom 19.03.2009. (In Stammheim befindet sich Frederik B. in Untersuchungshaft, H.D.)* <http://infokrieg.nine.ch/forum/showthread.php?t=7950&page=112>

Andreas Häussler (und Frederik B.) kamen in den Verdacht, die Eltern Häussler und die Schwestern ermordet zu haben, weil keine Einbruchspuren festgestellt wurden. Nun gibt es die Aussage, dass das Haus (und Wohnung?) immer offen stand, dass also ggf. überhaupt nicht eingebrochen werden musste. (Für Profis stellen Türen ohnehin kein Hindernis dar.)

Interessant ist auch eine Aussage (mir gegenüber), dass der Vater von Andreas Häussler nach Ostern einen Vortrag über den so genannten „Amoklauf in Winnenden“ halten wollte – und zwar in Eislingen.



(Familie Häussler vor dem okkulten Verbrechen am 9./10. 4. 2009 – in der Regel werden sozial starke Familien zerstört)

Das Niveau der Rufmordkampagne der Logen-Presse ist genau dasjenige Niveau ihrer Inhalte: weit „unter der Gürtellinie“⁴.

In den Schmauchspuren⁵ an den Händen von Andreas Häussler und Frederik B. glaubt die Polizei/Staatsanwaltschaft einen Indizienbeweis zu haben. Aber: Seit Mai 2006 wird die Schmauchspur-Analyse beim FBI nicht mehr angewandt Es wurde in einer Untersuchung nachgewiesen, dass eine hohe Anzahl von Personen, die nachweislich keine Waffe abgefeuert hatten, mit Schmauchspuren an Kleidung und Körperteilen kontaminiert waren Schmauchspuren wurden z. B. durch den Kontakt mit Polizeibeamten bei der Abnahme von Fingerabdrücken übertragen⁶.

Durch das „Geständnis“ von Frederik B. (siehe 12. Artikel) wurden die angeblichen Tatwaffen „entdeckt“. Aber:

(...) *Waffenexperten ... (merkten) im Internet an, daß es nicht möglich ist, auf die Sportpistolen, mit welchen Andreas Häussler angeblich seine Familie ermordet hat,*

⁴ Details erspare ich mir. Diese kann jeder selbst nachlesen.

⁵ Wikipedia: *Unter Schmauch versteht man die Rückstände des Mündungsfeuers einer Schusswaffe*
<http://de.wikipedia.org/wiki/Schmauch>

⁶ <http://de.wikipedia.org/wiki/Schmauch>
Mittlerweile hatte die Polizei öffentlich zugegeben, dass die Schmauchspuren ... *nicht sehr aussagekräftig sind.*
http://www.suedwest-aktiv.de/region/geislingerzeitung/aus_stadt_und_kreis/4331711/artikel.php

Schalldämpfer zu stecken. Für die .22 Kleinkaliberwaffen Marke Ruger und Hämmerli existiert derartiges Zubehör nicht und kann nicht auf die Mündung geschraubt werden, die dafür auch gar kein Gewinde aufweist. Zweck dieser Sportwaffen ist ja auch lediglich, in Schützenvereinen Scheiben zu treffen. Diese Erkenntnis ist deshalb bedeutsam, weil der oder die Täter mindestens 21 Schüsse in dem voll bewohnten Mehrparteienhaus in Eislingen abgegeben haben sollen, ohne, daß jemand etwas davon hörte. Und das, obwohl die Nachbarn in der fraglichen Nacht zuhause waren: ohne Schalldämpfer ein Ding der Unmöglichkeit⁷. (vgl. 11. Artikel)

Offensichtlich ist die Beweislage mehr als dürftig. Auf jeden Fall kreiste ein Polizeihubschrauber in Zusammenhang mit diesem Mordfall, der sich innerhalb eines Hauses abgespielt hat, über Eislingen und machte Übersichtsaufnahmen – sehr sinnvoll! Natürlich erwähnt die *Südwest-Presse*⁸, dass Andreas Häussler trotz der Bilder schweigt: *Die Bilder wurden im Zusammenhang mit dem Vierfachmord an der Familie Häussler aufgenommen; der unter Tatverdacht stehende Sohn schweigt weiterhin*. Zu diesem Zeitpunkt hatte man die angeblichen „Tatwaffen“ schon „gefunden“ (17. 4. 2009).

Auch *Spuren im Spind* der Schule scheinen nicht gerade beweiskräftig zu sein. Trotzdem wird immer bemerkt, dass Andreas Häussler schweigt⁹: (*Südwest-Presse*¹⁰): *Die Ermittlungen gestalten sich offenbar mühsam (aha!): Im Fall des Eislinger Vierfachmords sucht die Polizei weiter nach Spuren, doch der tatverdächtige Sohn der getöteten Familie, Andreas Haussier, schweigt weiter*.

In einem okkulten Verbrechen, wie in Eislingen oder auch Winnenden (vgl. Artikel 11) haben selbstverständlich die Namen eine Bedeutung. In dem Namen Häussler ist der Begriff „Haus“. Es ist daher anzunehmen, dass die Häusslers im Haus ermordet werden mussten, und dass „Sündenbock“ Andreas Häussler in der Gefangenschaft leben muss, wie sein (in etwa) Namensvetter Kaspar Hauser – Prinz Caspar von Baden¹¹. Es scheint daher geplant gewesen zu sein, dass Andreas Häussler (mit seinem Freund Frederik B.) in Gefangenschaft gerät (vgl. Artikel 12)



⁷ <http://deutschlandpolitik.wordpress.com/2009/04/29/neue-dubiositaeten-im-fall-winnenden/>

⁸ http://www.suedwest-aktiv.de/region/nwz/goepfinger_kreisnachrichten/4303989/artikel.php (28. 4. 2009. Diese Meldung erscheint 11 Tage nach dem 17. 4., s.o.)

⁹ Das Beste, was er machen kann. Außerdem ist das sein gutes Recht.

¹⁰ http://www.suedwest-aktiv.de/region/nwz/goepfinger_kreisnachrichten/4313215/artikel.php

¹¹ Siehe *Gralsmacht* 4, VIII. (erscheint demnächst)

Bei der linken¹² „Tatwaffe“ fällt das gespiegelte¹³ (also verdrehte) Wort „Germany“ auf. Dies entspricht der Tatsache, dass dieser Logen-Staat ein verdrehtes „Deutschland“ ist. Ich habe wiederholt darauf hingewiesen, dass wir seit 1946 vom „Tod Deutschlands“¹⁴ in Mitteleuropa sprechen müssen – d.h.: wir leben in keinem Deutschland, sondern im 52. US-Staat, in einem verdrehten „Germany“. Es ist nicht das Land Schillers, Goethes, Beethoven, Rudolf Steiners¹⁵ (usw.).

Eislingen liegt in einer geschichtsträchtigen Gegend, dem Land der Staufer. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Stammburg der Staufer: Hohenstaufen. Die Kultur Mitteleuropas, die auch durch die Staufer repräsentiert wird, ist – so R. Steiner¹⁶ – die ...*Kultur des ICH*¹⁷. Geht man heute auf den Hohenstaufen, so sieht man ein Oktagon¹⁸:

Darauf stehen u.a. die Worte¹⁹:

*Untergegangen ist
die Sonne der Welt,
Die den Völkern
Leuchtete.
Untergegangen
Die Sonne der
Gerechtigkeit
Untergegangen der
Hort des Friedens*

Auf die Gegenwart bezogen: Der Untergang der ...*Kultur des ICHs* – Deutschland-Mitteleuropas. Die Auferstehung vollzog sich durch die Gralsmacht. Das Oktagon taucht auch in einem ihrer Zeichen auf (s.u., rechts)

¹² Vgl. linker Okkultismus. Zur Begriffserklärung: der linke Okkultismus verfolgt gruppenegoistische Ziele, der rechte (rechtsschaffene) Okkultismus menschheitliche Ziele (Es hat also nichts mit linker oder rechter politischer Partei zu tun)

¹³ Vgl. mit anderen Spiegelungen (u.a. in Artikel 11)

¹⁴ Schon 1919 (3. 10.) spricht R. Steiner seine diesbezüglichen Befürchtungen aus. (GA 191, S. 15, Ausgabe 1989)

¹⁵ Gleichwohl können sich einzelne Persönlichkeiten eine Beziehung zum wahren Deutschtum erarbeiten

¹⁶ GA 278, S. 27

¹⁷ Vgl. Artikel 11

¹⁸ Diese hässliche Stele mit glatten Seiten ist ca. 2,5 Meter hoch und ca. 1,3 Meter im Durchmesser

¹⁹ Nach Manfred (König von Sizilien), dem Sohn Friedrich II., seinem Vater zu Ehren (heute hat dieser Text eine andere Bedeutung)



(Linkes Bild: Konradin, Manesse Liederhandschrift. Mittleres Bild: Castel del Monte, Apulien, Italien. Rechtes Bild: Kornzeichen „Neues Jerusalem“, Hundred Acres, East Field, Alton Priors, Avebury, Wiltshire, GB)

Stauferland ist heute in Logenhand. Die hässliche Oktagon-Stele wurde (– so kann man vermuten –) als „Siegeszeichen“ aufgerichtet – und zwar im Jahre 2002²⁰. Man findet den Namen *M. Wolf* („Künstler“?) am Fuß der Stele – ein Name, der in unseren Artikeln immer wieder in Erscheinung tritt²¹.

Es wurde offensichtlich (– siehe Anm. 20 –) mit dieser Stele das verbrecherische Auslöschen des Staufertums durch das Papsttum „gefeiert“²². Die Stele befindet sich auf der höchsten Stelle des Hohenstaufens.

Scheinprozesse und entsetzliche verbrecherische Taten prägen vielfach das Logenland.

Das Oktagon beinhaltet die Zahl 8. Über deren mystische Bedeutung lesen wir²³:

- *Die Zahl 8 steht für das doppelte der 4 Himmelsrichtungen und ist ein Symbol für das Unendliche und die Ewigkeit. Im Christentum steht die 8 auch als Symbol für die Auferstehung Christi und für die Glückseligkeit.*
- *Die Zahl 8 lässt sich durch 2 fortgesetzt ohne Rest teilen bis das Ergebnis 1 entsteht. Da bei der Division durch 2 stets zwei gleich große Hälften entstehen, wird die Zahl 8 auch als Symbol der Gerechtigkeit gesehen.*

²⁰ Also eine gespiegelte 20 (20 I 02). Offiziell heißt es, dass die Stele zum 750. Geburtsjahr von Konradin errichtet sei. Konradin ist der Enkel Friedrich II. und wurde 1252 geboren. Friedrich II. stand in keinem guten Verhältnis zum Papsttum (er wurde exkommuniziert). Seinem Enkel Konradin, dem letzten Staufer (den der Papst bannte), wurde durch den Papst-Vasallen Karl von Anjou in Italien gefangen genommen. ...*Dieser ließ Konradin nach einem Scheinprozess zusammen mit zehn bis fünfzehn Begleitern, darunter auch Friedrich I. von Baden... am 29. Oktober 1268 wie einen Verbrecher auf der Piazza del Mercato in Neapel öffentlich enthaupten und in ungeweihter Erde verscharren...*

Die Mehrzahl der Zeitgenossen fassten diesen Umgang mit einem Königssohn als ungeheuerliches Verbrechen auf, „eine Überschreitung der Schranken, die den Völkern seit Jahrhunderten von Recht und Sitte gezogen worden waren“ (Ferdinand Geldner) Besonders groß war das Entsetzen bei den italienischen Ghibellinen.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Konradin>

²¹ U.a. in Artikel 3 und Artikel 6

²² R. Steiner betonte die Bedeutung der Stauferzüge nach Süditalien (GA 278, S. 27)

²³ http://www.michael-holzapfel.de/themen/castel-monte/castel_del_monte.htm

- *Die Pythagoräer sahen in der Zahl $8 = 2^3$ die Zahl der Fülle, weil sie nach 1 die erste Kubikzahl ist...*

Bekannt ist, dass bei den Chinesen die Zahl 8 als Glückszahl gilt. Deswegen hatten sie ihre so genannten „Olympischen Spiele“ in Peking auf den 8. 8. 2008 gelegt. 88 Tage vor diesem Datum, am 12. Mai, also heute vor einem Jahr, geschah dieses entsetzliche Erdbeben, Verursacht wurde es durch die NATO-HAARP-Anlage in Alaska²⁴ – ein „Wetterleuchten“ des künftigen Dritten Weltkrieges zwischen NATO und Anti-NATO (SOC²⁵). Nach dem Untergang der ...*Kultur des ICHs* (s.o.) wird der Untergang der Zivilisation folgen. Der Krieg, der sich hierzulande (– siehe u.a. „Winnenden“ und „Eislingen“ –) abspielt, ist ein „Wetterleuchten“ zukünftiger Ereignisse.

Doch die Kulturauferstehung lebt in der Gralsmacht.

²⁴ <http://www.youtube.com/watch?v=0VX0JvpW5q0>

²⁵ Shanghai Organisation Cooperation (China, Russland usw.). Damit sei nicht gesagt, dass die dortige „Elite“ besser sei.